

Leitbild der Schola Cantorum Basiliensis

Leitsätze und Ziele

- Die Schola Cantorum Basiliensis - Hochschule für Alte Musik (SCB) ist bestrebt, ihre Position als ein international führendes Kompetenzzentrum für Ausbildung, Aufführung und Forschung im Bereich der Alten Musik zu sichern und auszubauen. Gemäss der Gründungsidee von 1933 sind Lehre, Konzert und Forschung stets eng aufeinander bezogen.
- Die SCB ist ein selbständiger Teil der Musik-Akademie der Stadt Basel und bildet zusammen mit der Hochschule für Musik die Ebene der Berufsausbildung.
- Arbeitsinhalt ist die Pflege und Verlebendigung des musikbezogenen Erbes der sogenannten westlichen Kulturen unter Berücksichtigung von Einflüssen aus angrenzenden Kulturkreisen.
- Die SCB hält an einem weit definierten Musikbegriff fest. Entscheidend ist die Art des Zugangs, Musik in ihrem historischen Kontext zu begreifen und sie gegenwartsbezogen zu interpretieren, verbunden mit der Neugier auf bisher Unentdecktes. Insofern versteht die SCB die Beschäftigung mit Alter Musik als Teil des zeitgenössischen Musikschaflens.
- Die SCB ist offen für unterschiedliche ästhetische und historische Ansätze.
- Die SCB will Teil des öffentlichen Musiklebens sein. Sie entwickelt ihre Leitvorstellungen durch kritische Reflexion der eigenen Tätigkeit und durch die Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen des Musikmarktes.
- Die SCB ist durch ihre Geschichte und Strukturen fest mit dem Standort Basel und seinen kulturellen Traditionen verbunden. Gleichzeitig strebt sie ein ausgeprägtes internationales Profil an, sowohl auf der Seite der Studierenden wie bei den Dozierenden.

Lehren und Lernen

- Die SCB ist eine Stätte der Begegnung und der Ausbildung von besonders begabten jungen Menschen zur professionellen Ausübung des Musikerberufs.
- Ziel der Ausbildung ist eine Persönlichkeit, die auf Grund souveräner technischer Beherrschung des Instruments/der Stimme sowie auf der Basis einer gründlichen Kenntnis von Geschichte und Musiktheorie zu einer selbstverantwortlichen, kreativen und eigenständigen künstlerischen Ausdrucksweise findet.
- Die Ausbildung orientiert sich an den höchsten Standards des internationalen Konzertlebens und setzt ihrerseits neue Standards.
- Reproduzierendes und produzierendes musikalisches Schaffen (z.B. im Bereich der historisch informierten Improvisation) werden als gleichrangige Aufgaben angesehen.
- Die SCB betrachtet eine gründliche historische und theoretische Ausbildung für die Auseinandersetzung mit Alter Musik als unerlässlich. Den Theoriefächern wird daher besondere Aufmerksamkeit gewidmet und entsprechendes Gewicht im Ausbildungsprogramm gegeben.

Seite 2

- Die SCB bietet Möglichkeiten einer qualifizierenden Hinführung zum Studium.
- Die SCB bietet Möglichkeiten zur ergänzenden beruflichen Qualifikation und zur Fortbildung.
- Die SCB nutzt die Möglichkeiten des Zusammenwirkens mit anderen Instituten der Musik-Akademie der Stadt Basel.
- Die SCB nutzt Synergien der Musikschule mit der Hochschule für Alte Musik auf den Gebieten der Berufsvorbereitung, der pädagogischen Ausbildung und des Instrumentariums.
- Die Kompetenz der Dozierenden fusst auf deren Erfahrungen als aktive Musiker bzw. Forscher.

Forschen und Sammeln

- Die SCB ist ein Zentrum der Forschung zu Themen der "Historischen Musikpraxis".
- Die SCB stellt eine tragfähige finanzielle und personelle Infrastruktur bereit, um anspruchsvolle Aufgaben im Forschungsbereich erfüllen zu können ("Forschungsabteilung"). Insbesondere wird die anwendungsorientierte Forschung bei Dozierenden und Studierenden mit geeigneten Mitteln gefördert.
- Die SCB legt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Archive und Sammlungen zu ihrem Arbeitsgebiet an (z.B. Bibliothek, Mikrofilme, Tonträger, Instrumente etc.)

Öffentlichkeit, Kooperation, Konzert, Dokumentation

- Die SCB bemüht sich um einen permanenten Dialog mit der Öffentlichkeit.
- Die SCB schafft geeignete, gegebenenfalls eigenständige Strukturen, um die Ergebnisse ihrer Tätigkeit an die Öffentlichkeit zu tragen. Sei es klingend (z.B. Konzerte, Tonträger, Rundfunk), debattierend (z.B. Kongresse, Kolloquien, Vorträge) oder dokumentierend (z.B. Text- und Musikeditionen).
- Die SCB gewährt Zutritt zu den Konzerten im Rahmen der Ausbildung und tritt ihrerseits als Konzertveranstalterin an die Öffentlichkeit. Sie sucht die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Musik-Veranstaltern, mit Festivals und Musiktheatern.
- Die SCB pflegt engen Kontakt, Austausch und Zusammenarbeit mit verwandten Einrichtungen und profilierten Einzelpersonen in Kunst, Wissenschaft und Instrumentenbau, sowohl auf regionaler, wie auf nationaler und internationaler Ebene.

Basel, Mai 2002